



Humboldtschule · Jacobistraße 37 · 61348 Bad Homburg vor der Höhe

Uta Stitterich
Schulleiterin

Jacobistraße 37
61348 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 0 61 72 / 6 87 07 – 0
Fax 0 61 72 / 6 87 07 - 1 29

Bad Homburg, 2. Oktober 2024

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten Wochen des Schuljahres 2024/ 2025 liegen hinter uns. Die erste Schulkonferenz und eine zweite Gesamtkonferenz fanden statt. Es gibt aus den ersten Wochen einiges zu berichten:

Personelles:

Herr Dmytro Tarasevych – Mathematik/ Physik – war für Oktober 2024 eingeplant, doch er wird nicht an der HUS unterrichten.

Dafür konnten wir Herrn Welskop – Physik – für die Humboldtschule gewinnen. Er hat seine Unterrichtstätigkeit bereits aufgenommen.

Zahlen & Fakten:

Folgende Klassen- und Schülerzahlen haben wir aktuell in den Jahrgängen:

5. Jahrgangsstufe:	229 (230)	Schülerinnen und Schüler
6. Jahrgangsstufe:	228 (230)	Schülerinnen und Schüler
7. Jahrgangsstufe:	228 (231)	Schülerinnen und Schüler
8. Jahrgangsstufe:	208 (211)	Schülerinnen und Schüler
9. Jahrgangsstufe:	236 (239)	Schülerinnen und Schüler
10. Jahrgangsstufe:	215 (220)	Schülerinnen und Schüler
11. Jahrgangsstufe:	218 (222)	Schülerinnen und Schüler
12. Jahrgangsstufe:	146 (147)	Schülerinnen und Schüler
13. Jahrgangsstufe:	0	Schülerinnen und Schüler
Intensivklasse:	12 (11)	Schülerinnen und Schüler

In Klammern stehen die Zahlen, die ich Ihnen im ersten Elternbrief bekannt gegeben hatte. Nach aktuellem Stand unterschreiten wir derzeit die Schülerzahl in der Jahrgangsstufe 8, um acht Klassen zu bilden. Bis zum Ende des ersten Halbjahres werden wir die Entwicklung der Schülerzahlen beobachten, um dann über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Wiederholend zu meiner Information per E-Mail erinnere ich daran, dass die neuen Regelungen für die Sek I und Sek II für **Beurlaubungen & Entschuldigungen** seit 23.09.2024 gelten. Diese Regelungen finden Sie spätestens nach den Herbstferien in der Dateiablage des Schulportal Hessen (SPH). Über die neue Benutzerregelungen für die Eltern für das SPH informiere ich im weiteren Verlauf des Dokuments.



Bitte senden Sie die Entschuldigungen nur an die Klassenlehrkräfte (Klassen 5-10/ SEK I) und an die unterrichtenden Lehrkräfte in der SEK II. Entschuldigungen, die an unser Sekretariat gerichtet werden, werden nicht weitergeleitet und führen somit zu unentschuldigten Fehlzeiten.

Beschlüsse aus der letzten Gesamtkonferenz (24.09.2024):

Die bisher üblichen papierhaften Klassenbücher werden nun auch in den Klassen 5-10 durch das **digitale Klassenbuch** (Teil des Schulportals) ersetzt. Ab 28.10.2024 ist die Nutzung des digitalen Klassenbuchs für alle Lehrkräfte verpflichtend. Hier werden auch die Fehlzeiten Ihrer Kinder erfasst. Neben den Fehlzeiten werden mindestens das Stundenthema und die Hausaufgaben eingetragen. Zudem wurde vereinbart, dass bis zum Ende der Schulwoche die Daten durch die Lehrkräfte eingetragen werden müssen, um eine Übergangsphase in der Nutzung zu ermöglichen.

Schlussfolgernd dazu wurde beschlossen, dass Sie als **Eltern** einen persönlichen **Zugang** zum **Schulportal** erhalten. Eine Übersicht der für Sie im SPH zugänglichen Informationen finden Sie im angehängten Dokument. Sie haben als Eltern natürlich nur Zugriff auf die Daten Ihrer eigenen Kinder. Mit diesem Zugang verbinden wir die Bitte und auch die Erwartung, dass Sie sich eigenständig über die Fehlzeiten Ihres Kindes/ Ihrer Kinder oder die Termine der zu schreibenden Lernkontrollen informieren. Persönliche Gespräche mit den Lehrkräften sollen durch diesen Zugang unterstützt und in der Anzahl ausdrücklich nicht verringert werden. In den nächsten Tagen erhalten Sie über Ihre Kinder die Zugangsdaten. Es handelt sich um einen Papierstreifen mit dem persönlichen Zugangscode. Bitte geben Sie bei der ersten Anmeldung unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an, damit Sie im Falle eines Falles das Passwort schnell und unkompliziert zurücksetzen lassen können.

Für die Organisation des **Elternsprechtages am 29.11.2024** werden wir wieder das Tool „schulmanager online“ nutzen. In der Gesamtkonferenz wurde beschlossen, dies dauerhaft für die Planung des Elternsprechtages zu nutzen. Über den Termin der Freischaltung der Terminbuchung informiere ich Sie separat.

Rückblick auf das 4. UNESCO-Diskussionsforum

Am Donnerstag, 26.09.2024 fand das vierte UNESCO-Diskussionsforum zum Thema „The Disunited States vor der Präsidentschaftswahl: Quo vadis Amerika“ in unserer Aula statt. Mit der Unterstützung unserer Kooperationspartner (Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Transatlantische Gesellschaft, Gesellschaft für Sicherheitspolitik) konnten wir auf dem Podium begrüßen:

- Herrn Dr. Klaus Scharioth, ehemaliger deutscher Botschafter in den USA
- Corinna Blutguth, Programmmanagerin beim German Marshall Fund der Vereinigten Staaten.



Beide machten sehr deutlich, dass wir uns vor einer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zeitenwende befinden. Die von Herrn Dr. Scharioth und Frau Blutguth erläuterte Zerrissenheit der Gesellschaft in den USA ist auch Thema des Artikels in der Taunuszeitung vom 30.09.2024.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Q1 konnten im Rahmen des Unterrichts am darauffolgenden Freitag (27.09.2024) den Einschätzungen der beiden Experten folgen und ebenfalls Fragen stellen.

2. Auflage des Schulentwicklungsausschuss

Auch in diesem Schuljahr gibt es einen Schulentwicklungsausschuss, an dem sich Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler beteiligen können.

Die **Kick-Off-Veranstaltung findet am 12.11.2024 um 16:00 Uhr** im Konferenzraum statt. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben, schreiben Sie bitte bis zum 01.11.2024 eine E-Mail an: seb@hus.hochtaunuskreis.net. Sollten Sie nur einen Themenwunsch haben, so interessiert uns dieser auch - bitte auch hier eine Nachricht an diese E-Mail-Adresse senden.

Zwei Schreiben des Kultusministers:

- a) Das HMKB hat eine Initiative zum Thema **Wertevermittlung** für das Schuljahr 2024/2025 ins Leben gerufen.

In diesem Schuljahr sollen Inhalte zu diesem Thema zweistündig und verbindlich in den Intensivklassen behandelt werden. Alle anderen Klassen seien in diesem Schuljahr dazu eingeladen. Es sei das Ziel, diese Inhalte in einen „verbindlichen Rahmen zu überführen“.

- b) „Jedes Jahr erleiden ca. 65.000 Menschen in Deutschland einen plötzlichen Herztod. Durch sofortiges Beginnen mit einer Herzdruckmassage könnten rund 10.000 von ihnen gerettet werden, jedoch liegt die Laienreanimationsquote in Deutschland (Stand 2022) lediglich bei 51 Prozent. Daher sollen möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu Lebensretterinnen und Lebensrettern ausgebildet werden. Sie sollen dazu befähigt werden, in Notfallsituationen – insbesondere bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand – handlungsfähig zu sein. Um dies zu erreichen, sollen zukünftig alle hessischen Schülerinnen und Schüler der siebten Jahrgangsstufe in **Wiederbelebung** unterrichtet werden, um so die Laienreanimationsquote langfristig zu erhöhen. ...
Gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung wurden attraktive und differenzierte Fortbildungs- und Unterrichtsmaterialien entwickelt, Die Björn Steiger Stiftung stattet zudem alle teilnehmenden Schulen mit jeweils zwölf Reanimationspuppen aus, die sowohl für die Fortbildung der Lehrkräfte als auch für den Unterricht in Wiederbelebung einsetzbar sind. Die Reanimationspuppen verbleiben dauerhaft in der Schule. [Die Humboldtschule] wird zwischen dem 3. Februar 2025 und dem 14. Februar 2025 von der Björn Steiger Stiftung mit Reanimationspuppen beliefert.“

Über die Termine und den Ablauf der Wiederbelebungsschulungen unserer Schülerinnen und Schüler informieren Sie die Lehrkräfte der 7. Klassen zeitnah.



Digitale Begegnungswoche:

Wie kann gesunde und nachhaltige Ernährung in einer globalisierten Welt aussehen? Ausgehend von dieser Frage fand zum zweiten Mal die digitale Begegnungswoche (20.09.-30.09.2024) zwischen der **Mwanga High School und der Humboldtschule** in enger Zusammenarbeit mit PROBONO statt. Insgesamt waren 8 Schulen aus Tansania und Deutschland an der "Digital Project Week" beteiligt.

Die Humboldtschule war an dieser Stelle durch den PoWi-Kurs bili von Frau Döpke vertreten. Die Schülerinnen und Schüler befassten sich mit dem Thema der Ernährung auf vielfältige Art und Weise. Neben einer Exkursion zum Dottenfelder Hof, dem Erstellen eines "Recipe-Blogs", dem Teilnehmen an einem Planspiel zur Ausbeutung der Sojabauern in Brasilien oder dem Vortrag eines Ernährungsexperten der Bundeswehr, kam es auch mehrfach zum direkten, digitalen Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schülern der Mwanga High School und der Humboldtschule, bei welchem sich zum Projektfortschritt und den kulturellen Essensgegebenheiten ausgetauscht wurde.

Um auf mögliche kurzfristige wetterbedingte Schließung der Schule vorbereitet zu sein, findet am 06.11.2024 der **Regelunterricht in Distanz statt**. Der Tag dient dazu, den Umgang mit PC/Tablet, den Zugang zum Schulportal und die Teilnahme an Videokonferenzen zu üben. Für diesen Tag gelten die Entschuldigungsregelungen wie beim Präsenzunterricht.

Uta Stitterich
OStD'in Schulleiterin